

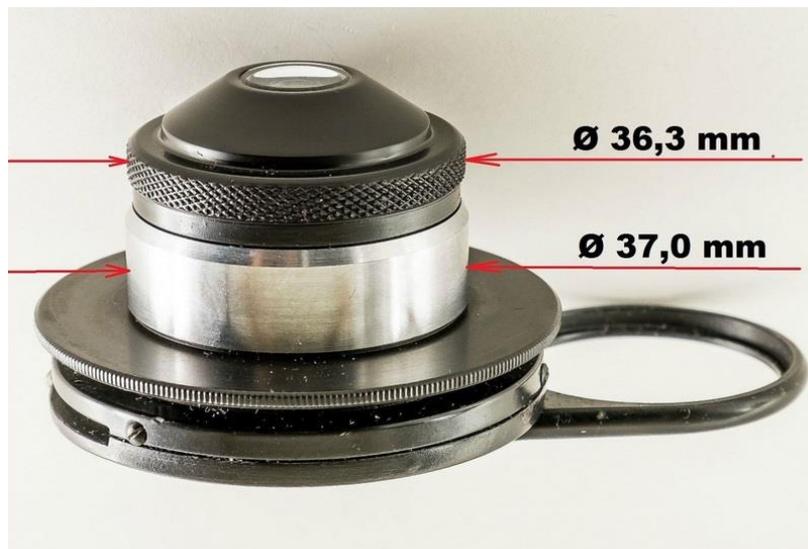
KOH-3 Kondensator mit Klapplinse



Der aplanatische Kondensator mit NA 1,2 verfügt über eine Irisblende, einen ausklappbaren Filterhalter sowie eine ausklappbare Großfeldlinse.

Durch die klappbare Linse wird das zeitraubende und umständliche Abschrauben der Frontlinse für die Verwendung kleinerer Objektive unnötig.

Der Außendurchmesser der Befestigungshülse beträgt 37mm.





Seitenansicht



von unten, Blende Geschlossen



Von unten, Blende offen



auseinandergeschraubt



Frontlinse von unten



Befestigungsschrauben der Blende

Zerlegen des Kondensors

Zuerst wird die Frontlinse abgeschraubt und zu Seite gelegt.

Sollte sich die Linse gelöst haben, kann sie wieder eingeklebt werden. Die Verwendung von Acrylatklebern (Sekundenklebern) ist nicht ratsam, da die verdunstenden Lösungsmittel das Glas mattieren!

Dann wird die Hauptlinse abgeschraubt, gereinigt und zur Seite gelegt.

Die Klapplinse und der Filterhalter lassen sich leicht durch abschrauben entfernen.

Sollten die Lamellen der Blende noch in Ordnung sein, reicht zur Reinigung ein Bad in Benzin oder Terpentinersatz (white Spirit).

Ist die Blende defekt, so muss nach dem Reinigungsbad die Blende geöffnet werden. Dazu müssen die Befestigungsschrauben (3 Stück) entfernt und das Oberteil vorsichtig abgehoben werden. Dann können die einzelnen Lamellen vorsichtig herausgenommen werden. Sie werden geprüft, verbogene oder geknickte Lamellen sowie Lamelle mit abgerissenen Stiften werden ausgesondert.

Danach kann die Blende wieder zusammengebaut werden, wobei darauf zu achten ist, dass keine zwei fehlende Lamellen neben einander liegen (eine einzelne fehlende Lamelle stört nicht weiter).

Der Zusammenbau ist hier beschrieben:

<http://mikroskopfreunde-nordhessen.de/dateien/OI-14.pdf>

Nach Zusammenbau der Blende kann der Rest des Kondensors in rückwärtigem Ablauf wieder zusammengesetzt werden. Die Komponenten sollten sich geschmeidig, aber nicht zu leicht bewegen.